

sche Frage“ im bulgarischen Sinne gelöst war. Das genaue Gegenteil der Abmachungen von Reval ist erreicht: die Verbindung zwischen Mitteleuropa und Vorderasien, die endgültig durch starke Balkan-Querriegel abgesperrt werden sollte, so daß England und Rußland bei der völligen Aufteilung Vorderasiens keine deutsche Einsprache zu befürchten haben würden, war besser denn je sichergestellt — und das reiche Mazedonien, das eine lebhaft sprudelnde Quelle der Versorgung Mitteleuropas werden kann, ist endlich in die rechten Hände und in die der Verbündeten Deutschlands gekommen. Indem Bulgarien mit starker Hand die Frucht pflückte, hörte sie auf, ein politischer Zankapfel zu sein. Die politischen und die wirtschaftlichen Absichten der Entente sind auf diese Weise so gründlich durchkreuzt, daß sie nicht hoffen kann, sich von diesem Schlage zu erholen. Sie hat den Krieg verloren.

An der Seite Deutschlands kämpfend, hat Bulgarien das Ziel erreicht, zu dem Deutschland für seinen Teil durch den Krieg von 1870/71 gelangt war. Hand in Hand gehend, haben Bulgarien und die Mächte der Mitte die doppelten Einkreisungsringe zerbrochen und das große und feste Band um Mitteleuropa und Vorderasien geschlungen, das jedem Beteiligten die bestmöglichen Sicherungen gegen die Wiederkehr einer Politik gibt, wie sie bis dahin alle Teile des neuen Bundes in ihren dringendsten Lebensinteressen bedrohte. —